



Stadt Ahlen

KREATIVHAUS MIKETTA

No 27
Klosterstrasse

H150
Z.1

Klosterstraße 27

Kann von außen besichtigt werden

Untere Denkmalbehörde

02382/59 286 oder 59 367

denkmal@stadt.ahlen.de



Das Gebäude wurde 1923/1924 als Wiederaufbau des abgebrannten Spritzenhauses aus Ende des 19. Jahrhunderts errichtet. Man kann noch den Ursprungsbau mit den großen Toren auf der Traufseite erahnen. Das Gebäude diente ab 1923 als Stadtschreinerei und reiht sich in die starke Bautätigkeit der 1920er Jahre für die Bürgerschaft (wie z.B. Josef-schule, Bürgermeistervilla, Schwimmbad mit Bade-meisterhaus) ein, weil es aufgrund der Industrialisierung zu einem starken Bevölkerungswachstum in dieser Zeit kam. Das Haus ist ein gutes Beispiel für neobarocke und klassizistische Architektur, die hier als eher sachlich zitierte Stilvarianten aufgegriffen sind. Viele Jahre diente das Gebäude der griechischen Gemeinde bis es 2022 von der Stadt verkauft wurde und daraufhin mit viel Liebe zum Detail von der heutigen Eigentümerin von Grund auf saniert wurde.

Das Kreativhaus Miketta bietet heute eine Vielzahl von Möglichkeiten für Menschen, die ihre Kreativität entfalten möchten. Es besteht die Option, Kurse und Seminare zu besuchen oder selbst anzubieten.